

Fachgespräch

**Bericht des Landesrechnungshofes, Beratungsbericht an den Landtag gemäß
§ 88 Absatz 2 LHO über die Prüfung der Steuerung, Koordinierung und
organisatorischen Umsetzung der Digitalisierung im Land Brandenburg,
Drucksache 7/1843
in Verbindung mit
Evaluationsbericht zur Begutachtung der „Zukunftsstrategie Digitales
Brandenburg“**

Mittwoch, 13. Januar 2021

10.00 Uhr, Landtag Brandenburg

Fragenkatalog

Teil 1 Leitbild:

1. Welchen Nutzen hat ein Leitbild für die Prozessgestaltung bei einer Digitalisierungsstrategie; welche Konsequenzen ein Fehlen eines solchen?
2. Was müssten für Sie die Grundpfeiler eines Leitbildes "Digitalisierung im Land Brandenburg" sein?

Teil 2 Struktur und Prozess:

1. Wie bewerten Sie die Digitalisierungsstrategie und deren Umsetzung im Land Brandenburg im Vergleich zu anderen Bundesländern?
2. Bitte benennen Sie die größten Erfolge und die größten Misserfolge bei der Umsetzung von Digitalisierung im Land Brandenburg aus Ihrer Perspektive. Was waren die entscheidenden Einflussfaktoren, die das Ergebnis begünstigt haben?
3. In welchen Bereichen sehen Sie den größten digitalen Aufholungsbedarf?
4. Wie bewerten sie den Stand des Digitalisierungsprozesses auf der kommunalen Ebene in Brandenburg?
5. Welche guten Erfahrungen gibt es bei der Steuerung und Kontrolle des Digitalisierungsprozesses auf Landesebene? Welche allgemeingültigen Managementstandards gibt es dafür?

6. Welche Konsequenzen sollten aus dem Bericht des Landesrechnungshofes und der Evaluation der Digitalisierungsstrategie gezogen werden?
7. Sind die im Bericht des Landesrechnungshofes genannten Kritikpunkte an der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie für Sie nachvollziehbar?
8. Sind die im Bericht des Landesrechnungshofes genannten Folgerungen und Empfehlungen aus Ihrer Sicht nachvollziehbar und wie sollten diese aus Ihrer Sicht, insbesondere im Bereich Ihrer Zuständigkeit umgesetzt werden?
9. Welche Schlussfolgerungen hat die IMAG respektive die Landesregierung aus dem Bericht des Landesrechnungshofes gezogen?
10. Gibt es eine länderübergreifende Zusammenarbeit der IMAG mit anderen Bundesländern, welche in der Digitalisierung weiter vorangeschritten sind und von deren Fortschritt das Land Brandenburg partizipieren kann?
11. Ist es vorgesehen, dass die Landesregierung für die weitere Digitalisierung Zielvorgaben wie auch Prioritätensetzungen geplant hat, um die Umsetzung abrechenbarer zu gestalten?
12. Welche Maßnahmen könnten aus Ihrer Sicht zusätzlich zu einer sinnvollen und zügigen Umsetzung der Digitalisierung in Brandenburg beitragen?
13. Wie sollte die Zusammenarbeit und Einbindung der Fachressorts bei der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie künftig organisiert und koordiniert werden?
14. Sehen Sie, wie im Bericht erläutert, ebenfalls die Notwendigkeit einer stärkeren zentralen Steuerung und Kontrolle der Digitalisierung in den verschiedenen Ressorts? Falls ja, wie kann eine Begleitung der Gesamtstrategie auf Ebene des Landtags aus Ihrer Sicht sinnvoll umgesetzt werden?
15. Welche Rolle kann der Landtag nach Ihrem Ermessen einnehmen, um den Prozess der Digitalisierung konstruktiv zu begleiten?
16. Wie sollte die Digitalisierungsstrategie und deren Schwerpunkte weiterentwickelt werden?
17. Welche Indikatoren sind aus Ihrer Sicht geeignet, den Fortschritt der Digitalisierungsstrategie regelmäßig zu evaluieren?
18. Werden einzelne Schritte oder Maßnahmen der Digitalisierung auf Grund von Corona vorgezogen bzw. erhalten sie mehr Gewicht in der Umsetzung? Wenn ja welche?
19. Welche Funktion im Prozess der Digitalisierung sollte die Digitalagentur Brandenburg übernehmen?

20. Konnte die Wirtschaft bei der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie erfolgreich eingebunden werden?
21. Wie kann eine effektive Zusammenarbeit mit der Wirtschaft im Rahmen der Digitalisierung in der Zukunft gewährleistet werden?
22. Wie kann sichergestellt werden, dass Brandenburg in der Zukunft neue digitale Innovationen früh aufgreift?